

Workshop „Lehren und Lernen in musikalischen Begegnungsräumen“

Beschreibung:

Für die Vermittlung von künstlerischen Fertigkeiten im Bereich der Musik, wie die des Singens, ist die Qualität der Beziehungsebene zwischen Lehrenden und Lernenden, gleich ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, von entscheidender Bedeutung, insbesondere in der Anfangsphase. Um Schüler*innen im Singen zu ermutigen, sich zu getrauen, die eigene Stimme über das herkömmlich gewohnte Maß hinaus zum Klingen zu bringen, braucht es von Seiten des*der Lehrenden weniger Worte der Ermutigung oder langes Erklären, sondern ein behutsames, gleichzeitig aber kraftvolles und selbstbewusstes Vorzeigen im Sprechen und Singen. Für das Erlernen von Liedern gibt eine ganze Reihe unterschiedlicher methodischer Zugänge. Eine der wichtigsten und elementarsten Methoden basiert auf dem so genannten Call-and-Response-Prinzip. Auf die grundlegende lernpsychologische Bedeutung dieses Musiklernens, eines Singen-Lernens „durch Imitation und Koordination“ wurde in der musikpädagogischen Fachliteratur mehrfach hingewiesen. Im Rahmen des Workshops erfolgt der Einstieg über einfache musikalische Übungen. Den zweiten und zentralen Teil des Workshops bildet die Auseinandersetzung mit einem Lied, die abschließend in einen kurzen Bericht dreier Studierender der PH NÖ mündet, in dem sie von ihren Erfahrungen im gemeinsamen Singen und Musizieren erzählen und Ergebnisse ihrer Arbeit musikalisch vorstellen.

Workshop-Leiter: Prof. Mag. Dr. Hubert Gruber

Maximale Teilnehmer*innenzahl: 15

Weiterführende Literatur:

- Gruber, Hubert (2013). Musikpädagogik im Dialog – Von der Begegnung zu einer Beziehung im Lernen mit Musik. In: Markus Cslovjecssek & Hubert Gruber (Hrsg.): Musik und Mensch. Dialogplattform zur Entwicklung einer integrativen Musikdidaktik. Verfügbar unter: <http://www.musikundmensch.ch/imdialog.php>
- Gruber, Hubert (2015). Lehrerpersönlichkeit auf dem Prüfstand der Musikpädagogik. In: Erwin Rauscher (Hrsg.): Von der Lehrperson zur Lehrerpersönlichkeit (S. 193-201). Pädagogik für Niederösterreich Bd. 6, Innsbruck/Wien/Bozen: Studien Verlag.
- Gruber, Hubert (2017). Singen in Primar- und Sekundarstufe 1 als musikalisches und gemeinsames Lernen im Klassenverband. Verfügbar unter: <http://bit.do/singen>
- Gruber, Hubert, & Buchner, Josef. (2017). Der Einsatz des Inverted Classroom Model zum Erlernen eines Liedes in der Musikpädagogik. In: Sabrina Zeaiter, Jürgen Handke (Hrsg.): Inverted Classroom – The Next Stage. Lehren und Lernen im 21. Jahrhundert (S. 57-67). Baden-Baden: Tectum Verlag.
- Spychiger, Maria (2015). Lernpsychologische Perspektiven für eine grundschulspezifische Musikdidaktik. In Mechtild Fuchs (Hrsg.), Musikdidaktik Grundschule. Theoretische Grundlagen und Praxisvorschläge (S. 50-71). Innsbruck, Esslingen, Bern: Helbling.